

Gebäudearmaturen
 Absperrventile aus Kupferlegierungen
 für Trinkwasseranlagen in Gebäuden
 Prüfungen und Anforderungen
 Deutsche Fassung EN 1213 : 1999

DIN
EN 1213

ICS 23.060.20; 91.140.60

Building valves –
 Copper alloy stopvalves for potable water supply in buildings –
 Tests and requirements;
 German version EN 1213 : 1999

Robinetterie de bâtiment –
 Robinets d'arrêt à soupape en alliage de cuivre pour la distribution d'eau
 potable dans le bâtiment –
 Essais et prescriptions
 Version allemande EN 1213 : 1999

Die Europäische Norm EN 1213 : 1999 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 1213 : 1999 ist vom Technischen Komitee CEN/TC 164 "Wasserversorgung" (Sekretariat Frankreich) ausgearbeitet worden.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuß NAA-164/7 "Gebäudearmaturen für die Wasserversorgung" des Normenausschusses Armaturen (NAA).

Diese Norm ist als Technische Regel des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. in das Regelwerk Wasser des DVGW einbezogen worden.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen.

ISO 2281-1 siehe DIN ISO 228-1

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 228-1

Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen – Teil 1: Maße, Toleranzen und Bezeichnung;
 Identisch mit ISO 228-1 : 1994

Fortsetzung 13 Seiten EN

Normenausschuß Armaturen (NAA) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

– Leerseite –

ICS 23.060.20; 91.140.60

Deutsche Fassung

Gebäudearmaturen
Absperrventile aus Kupferlegierungen für Trinkwasseranlagen in Gebäuden
Prüfungen und Anforderungen

Building valves – Copper alloy
stopvalves for potable water supply in
buildings – Tests and requirements

Robinetterie de bâtiment – Robinets d'arrêt à
soupape en alliage de cuivre pour la distribution
d'eau potable dans le bâtiment – Essais et
prescriptions

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 5. September 1999 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Einleitung	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Definition	4
4 Klassifizierung	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Nennweite (DN)	5
4.3 Volumenstrom	5
4.4 Art des Anschlusses	5
5 Bezeichnung	7
6 Werkstoffe	7
6.1 Chemisches und hygienisches Werkstoffverhalten	7
6.2 Gehäusewerkstoffe	7
7 Prüfungen und Anforderungen	8
7.1 Allgemeines	8
7.2 Mechanische Prüfungen und Anforderungen	8
7.3 Hydraulische Prüfungen und Anforderungen	10
7.4 Prüfungen und Anforderungen an das Geräuschverhalten	12
7.5 Dauerprüfung	12
8 Konstruktive Anforderungen	13
9 Kennzeichnung	13

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 "Wasserversorgung" erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2000, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2000 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Hinsichtlich möglicher nachteiliger Auswirkungen der in dieser Norm beschriebenen Produkte auf die Qualität des für den menschlichen Gebrauch bestimmten Wassers, wird auf folgendes hingewiesen:

- 1) Diese Norm enthält keine Angaben darüber, ob das Produkt in den einzelnen Mitgliedsstaaten der EU oder der EFTA ohne Einschränkungen angewendet werden darf;
- 2) Es sollte beachtet werden, daß vorhandene nationale Vorschriften über die Verwendung und/oder Eigenschaften dieses Produktes gültig bleiben, bis entsprechende europäische Regelungen verabschiedet worden sind.

1 Anwendungsbereich

Die vorliegende EN 1213 legt

- die Anforderungen an die Werkstoffe und an die Konstruktion von Absperrventilen,
- die Anforderungen an das mechanische, hydraulische und akustische Verhalten,
- die Prüfmethoden,
- die Anforderungen an die Kennzeichnung

für Absperrventile aus Kupferlegierungen für Trinkwasseranlagen in Gebäuden fest.

Die vorliegende Norm gilt für Absperrventile vorwiegend aus Kupferlegierungen der Abmessungen DN 10 bis DN 100 für Trinkwasseranlagen in Gebäuden bis PN 10 und Gebrauchstemperatur 65 °C. Gelegentliche Temperaturanstiege des Systems bis 95 °C sind zugelassen, vorausgesetzt, daß sie nicht länger als 1 h lang dauern.

Andere metallische Werkstoffe können bei nachgewiesener Eignung verwendet werden.

Diese Norm gilt auch für Absperrventile in Kombination mit anderen Ausrüstungsteilen im gleichen Gehäuse.

Die vorliegende Norm gilt nicht für Regulier- und Serviceventile, die speziell vor Sanitär-Auslaufarmaturen und -Apparaten eingesetzt werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei starren Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 200

Sanitärarmaturen – Allgemeine technische Anforderungen an Auslaufventile und Mischbatterien (Nenngröße 1/2)
PN 10 – Mindestfließdruck 0,05 MPa (0,5 bar)

prEN 1254-1

Kupfer und Kupferlegierungen – Fittings – Teil 1: Kapillarlötfittings für Kupferrohre (Weich- und Hartlötungen)

prEN 1254-2

Kupfer und Kupferlegierungen – Fittings – Teil 2: Klemmverbindungen für Kupferrohre

prEN 1254-3

Kupfer und Kupferlegierungen – Fittings – Teil 3: Klemmverbindungen für Kunststoffrohre

prEN 1982

Kupfer und Kupferlegierungen – Blockmetalle und Gußstücke

prEN 10255

Unlegierte Stahlrohre mit Eignung zum Schweißen und Gewindeschneiden

prEN 12420

Kupfer und Kupferlegierungen – Schmiedestücke

EN ISO 3822-1

Akustik – Prüfung des Geräuschverhaltens von Armaturen und Geräten der Wasserinstallation im Laboratorium –
Teil 1: Meßverfahren (ISO 3822-1 : 1999)